

Karneval im Bullenstall

Viethen's Bullen sind schon mittendrin – im Karnevalstrubel

KLEVE. Die Karnevalsfreunde Viethen's Bullen befinden sich mit der zweiten und dritten Sitzung am vergangenen Wochenende bereits mitten in ihrem diesjährigen Sitzungskarneval. Das Bürgerhaus Griethausen wurde mit dem bewährten Motto „Karneval im Bullenstall“ in eine karnevalistische Hochburg verwandelt. Die Sitzungspräsidenten Klaus „Ossi“ Hendricks und Stefan Brocks eröffneten jeweils pünktlich um 19.33 Uhr die schwungvollen Sitzungen und die gesamte Bullenfamilie erschien hierzu gemeinsam auf der Bühne.

Die Jüngsten bei den Bullen, die Kälbchen, versetzten anschließend mit einem gekonnten Showtanz den Saal zurück in das Discozeitalter. Silke Jerkovic und Daniela Steggers berichteten im ersten Sprachbeitrag des Abends mit dem Motto „...große Kinder, große Sorgen“ von den Erziehungsnöten mit ihren pubertierenden Kindern. Tanzmariechen Mara Thielen wirbelte über die Bühne und ohne die vom begeisterten Publikum geforderte Zugabe durfte sie diese nicht verlassen. Jetzt war die Zeit für Prinz Dieter der Taktvolle mit seiner Garde gekommen. Nach dem Einzug mit Pauken und Trompeten verwandelte er zu-

sammen mit Prinzenliedsänger Dieter Litjens das Bürgerhaus in seine Prinzenhochburg. Rüdiger van Acken, alias „Der Dicke“, seziierte in unnachahmlicher Weise deutsche Schlagertexte in seine Einzelheiten und animierte die Narrenschar damit unfreiwillig immer wieder zum Mitsingen und Mitklatschen. Der Gocher Prinz Manfred I. und Prinzessin Angelina I. verwandelten den Narrenbau in ein echtes Tollhaus. Auf den letzten beiden Sitzungen geben sich die Kronekroane mit Prinz Franz-Josef „der Geheime“ und seinem Funkenmariechen Maren die Ehre. Die Tollitäten aus der verbotenen Stadt und aus der Grenzfesten sind bei den Bullen ein fester Bestandteil der Sitzungen.

Die Frauen brachten die Narrenschar anschließend als „B-Team“ mit einem beeindruckenden Showtanz „Sound of Speed“ richtig auf Hochgeschwindigkeit. Bullen's Five waren in diesem Jahr als wilde Piraten unterwegs und sorgten damit für das musikalische Highlight des Sitzungsabends. Die zweite Sitzungshälfte wurde nach der Pause mit den „Anonymen“ eingeleitet. Mit Schwarzlicht illuminierte Phantasiefiguren verzauberten das Publikum. In einem weiteren Zwiesgespräch

berichteten die Quasselstrippen Nicole Thielen und Martina Kohn vom Lokalgeschehen in Kleve. Die „Germania-Flames“ unterstützten die Bullen an allen Sitzungsabenden mit ihrem gekonnten Showtanz. Mit tollen Kostümen, Lichteffekten und einer super Choreographie zeigten sie dem Publikum die „Revolution der Erde“. Die Männertanzgruppe „Tanzmännchen“ bewiesen anschließend mit einem grazilen Showtanz, dass auch behaarte Männerbeine durch schmucke Kostüme und einer guten Choreographie zur Geltung gebracht werden können. Mit ihrem tiefsten Klever Platt schlüpfte Melanie Salija in diesem Jahr in die Rolle als „Trüss“. Zum Abschluss reisten die „Stimmungskanon“ als Playbackgruppe in das 17. Bundesland Mallorca. Die Bühnencrew um Klaus Franken setzte diesen wie auch alle anderen Programmpunkte des Abends gekonnt in Szene. Kurz nach Mitternacht ging dann ein gelungener Sitzungsabend mit „Mein Herz schlägt für die Bullen“ zu Ende. Die obligatorische Aftershowparty mit DJ Udo ließ viele Gäste noch für einige Stunden bei den Bullen verweilen. Erstmals haben die Bullen in diesem Jahr vier ausverkaufte Sitzungen.



Stimmung herrscht im „Bullenstall“ immer. Und das Publikum macht mit.

NN-Fotos: Rüdiger Dehnen